



## ► 2.2.362 - Implementation der modernisierten Standardberufsbildpositionen

Wissenschaftliche Dienstleistung:  
Projektbeschreibung

**Michael Härtel, Torben Padur (Dr. Monika Hackel, Markus Bretschneider, Franziska Kupfer, Petra Fitzner-Kohn)**

Laufzeit IV/20 bis III/21  
Bonn Dezember 2020

Bundesinstitut für Berufsbildung  
Robert-Schuman-Platz 3  
53175 Bonn  
Telefon: 0228/107-1013; -1718  
E-Mail: [haertel@bibb.de](mailto:haertel@bibb.de); [padur@bibb.de](mailto:padur@bibb.de)

**Mehr Informationen unter:**  
[www.bibb.de](http://www.bibb.de)



## **1 Das Wichtigste in Kürze**

Am 17. November 2020 hat der Hauptausschuss des Bundesinstitutes für Berufsbildung eine Empfehlung erlassen, aus der hervorgeht, dass in den ab dem 1. August 2021 in Kraft tretenden modernisierten und neu entwickelten anerkannten Ausbildungsberufen vier modernisierte Standardberufsbildpositionen als Mindestanforderungen verbindlich zu verwenden sind und das in allen älteren Berufen über die bestehenden Verordnungen hinaus diese Berufsbildpositionen empfehlenden Charakter haben und ebenfalls als Mindeststandard Verwendung finden sollen. In Abhängigkeit von berufs- oder branchenspezifischen Besonderheiten können diese bei Bedarf in den berufsprofilgebenden Inhalten erweitert werden. Das BIBB unterstützt die Implementation der modernisierten Standardberufsbildpositionen in die Praxis durch eine Videoreihe die über das BIBB Ausbilderforum „foraus.de“ adressiert werden soll sowie durch eine Informationsbroschüre, die in der Reihe „Ausbildung gestalten“ erscheinen wird. Begleitet werden die Arbeiten durch umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit, unterstützt durch die Stabstellen OKoWi und PR.

## **2 Begründung**

### **Ausgangslage/Problemdarstellung**

Ziel einer dualen Berufsausbildung ist es, für eigenverantwortliche Tätigkeiten auf einem möglichst breiten Gebiet zu qualifizieren. Um diesem Anspruch Rechnung zu tragen, gibt es unabhängig vom anerkannten Ausbildungsberuf Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, die eine wesentliche Grundlage und damit ein unverzichtbares Element beruflichen Handelns darstellen. Diese so genannten Standardberufsbildpositionen sind Inhalte im Ausbildungsberufsbild und den betrieblichen Ausbildungsrahmenplänen, die stets integrativ im Zusammenspiel mit den jeweiligen berufsprofilgebenden Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten „während der gesamten Ausbildung“ zu vermitteln sind. Bei diesen standardisierten Mindestanforderungen handelt es sich im gewerblich-technischen Bereich bislang um die vier Positionen „Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht“, „Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes“, „Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit“ sowie „Umweltschutz“. Die beiden letzten Positionen stellen auch den üblichen Standard in den kaufmännischen Ausbildungsberufen dar. Ihre Vermittlung ist von allen ausbildenden Betrieben sicherzustellen und im betrieblichen Ausbildungsplan aufzugreifen. Durch ihre Berücksichtigung als Mindeststandard, über alle Ausbildungsordnungen hinweg, geht ein wichtiges, bildungspolitisches Signal für alle an der Berufsbildung beteiligten Institutionen und Akteure aus.

Im April 2020 verständigten sich das Bundesministerium für Bildung und Forschung, das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften, Kammerorganisationen, die Kultusseite der Länder sowie das BIBB auf die folgenden vier Standardberufsbildpositionen:

1. Organisation des Ausbildungsbetriebes, Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht
2. Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
3. Umweltschutz und Nachhaltigkeit
4. Digitalisierte Arbeitswelt

Mit der konsensualen Neufassung dieser Mindestanforderungen werden bewährte Inhalte weiterhin berücksichtigt, zukünftig jedoch erweitert. So wurden „Berufsbildung sowie Arbeits- und Tarifrecht“ sowie „Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes“ in einer Position zusammengeführt und beispielsweise um das Erläutern der eigenen Entgeltabrechnung erweitert. Ebenso bleibt die Position



„Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit“ erhalten, wird aber durch neuere Aspekte der Prävention angereichert. Im Zuge der Erweiterung von „Umweltschutz“ um „Nachhaltigkeit“ ist die Nutzung von Produkten, Waren oder Dienstleistungen, Materialien und Energie um das Berücksichtigen und Abwägen der drei Dimensionen von Nachhaltigkeit (ökonomisch, ökologisch und sozial) ergänzt worden. Proaktives Handeln soll zudem durch das Entwickeln von Vorschlägen für nachhaltiges Handeln im eigenen Arbeitsbereich angeregt werden. Hierbei sind etwa Vor- und Nachteile von Optimierungsansätzen und Handlungsalternativen zu berücksichtigen. Als neue Mindestanforderung wurde in einer eigenen Position die „Digitalisierte Arbeitswelt“ aufgenommen. Hier geht es einerseits um den Umgang mit digitalen Medien, Daten, Datensicherheit und Datenschutz, darüber hinaus sind aber auch kommunikative und soziale Kompetenzen sowie gesellschaftliche Vielfalt und der wertschätzende Umgang miteinander berücksichtigt. Personale Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten, wie die Anwendung von Lern- und Arbeitstechniken sowie Methoden des selbstgesteuerten Lernens runden die Position zur digitalisierten Arbeitswelt ab.

Die Einführung der modernisierten Standardberufsbildpositionen stellt die Ausbildungspraxis vor entsprechende Herausforderungen. Neben der Tatsache, dass die modernisierten Standardberufsbildpositionen in den ab dem 1. August 2021 in Kraft tretenden neuen und modernisierten Ausbildungsberufen als Mindestanforderungen verbindlich Anwendung finden, empfiehlt der Hauptausschuss des BIBB ausbildenden Betrieben und beruflichen Schulen, diese modernisierten Standardberufsbildpositionen auch jetzt schon in der Ausbildung sämtlicher Ausbildungsberufe nach BBiG und HwO integrativ im Zusammenhang mit berufsspezifischen Fertigkeiten, Kenntnissen und Fähigkeiten während der gesamten Ausbildung zu vermitteln, auch wenn sie noch nicht in allen Ausbildungsordnungen enthalten sind. Er appelliert an alle Akteure in der Beruflichen Bildung, dies aktiv zu unterstützen, indem sie ausbildende Betriebe und berufliche Schulen auf diese Empfehlung des Hauptausschusses und die Bedeutung der neuen Standardberufsbildpositionen für die Arbeitswelt der Zukunft auf verschiedenen Wegen aufmerksam machen, für deren Umsetzung werben und sie dabei auf geeignete Weise unterstützen.

Aus diesem Grund erarbeitet das BIBB Praxisbeispiele für Betriebe unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche und Betriebsgrößen in Form von insgesamt sechs Erklärvideos und einem dazugehörigen Trailer sowie einer Broschüre aus der Reihe „Ausbildung gestalten“.

## **Projektziele**

Die erarbeiteten Materialien sollen die Ausbildungspraxis bei der Einführung der neuen Standardberufsbildpositionen unterstützen. Sie sollen authentische und wertvolle Hinweise zu konkreten Umsetzungsbeispielen liefern und sich an alle Ausbildungsbetriebe und deren Ausbildungspersonal richten. Dabei sollen die Erklärvideos, der Trailer und die Broschüre für die Zielgruppen grundlegende Informationen und Orientierung über die jeweiligen Standardberufsbildpositionen bieten. Hierfür sind fallbeispielhaft entsprechende betriebliche Umsetzungskonzepte darzustellen, verbunden mit Originalstimmen des Ausbildungspersonals, von Auszubildenden sowie von Akteuren der an der Berufsbildung beteiligten Stellen.

Dabei geht es darum, die Inhalte der Standardberufsbildpositionen für die Ausbildungspraxis verständlich vorzustellen und dabei die Vorteile der Modernisierung herauszustreichen. Die Erklärvideos und der Trailer sollen motivierend wirken, einen aktivierenden und auffordernden Charakter haben und zur aktiven Auseinandersetzung mit den Standardberufsbildpositionen anregen. Sie sollen gleichzeitig als alltagsorientierte Handlungsanweisung dienen und Hilfestellungen zum reflektierten Umgang mit den Vorgaben der modernisierten Standardberufsbildpositionen leisten.



## **Transfer**

Im Rahmen des Projektes werden sechs Einzelvideos zu den jeweiligen Standardberufsbildpositionen (davon jeweils zwei für die beiden Positionen „Umweltschutz und Nachhaltigkeit“ sowie „Digitalisierte Arbeitswelt“) für unterschiedliche Betriebsgrößen und Ausbildungsbereiche entwickelt, die kurz praxisnahe Umsetzungsbeispiele geben. Ein weiteres Video soll in Form eines kurzen Trailers strukturiert und überblicksartig eine kurze Gesamtschau auf das berufsbildungs- / ordnungspolitische Konzept „Standardberufsbildungsposition“ geben. Das Konzept soll als Einstieg übergreifend und praxisnah kurz erklärt werden, dabei soll der Trailer inhaltlich jeweils auf die tiefer gehenden Videos „werbend“ verweisen.

Darüber hinaus wird eine Broschüre erarbeitet, die in der Reihe „Ausbildung gestalten“ erscheint und die Ausbildungspraxis bei der Implementation der neuen Standardberufsbildpositionen unterstützt.

Die Videos und der Trailer sollen im BIBB-Portal für Ausbilderinnen und Ausbilder ([www.foraus.de](http://www.foraus.de)) breitenwirksam zur Verfügung gestellt werden. Die Broschüre wird auf den Berufeseiten des BIBB veröffentlicht.

Die Unterstützungsmaterialien sollen im Rahmen einer Themenwoche durch das BIBB beworben werden. Auf einer eigens eingerichteten Themenseite im Internetauftritt des BIBBs soll in regelmäßigen Abständen über die Einführung der Standardberufsbildpositionen berichtet werden. Darüber hinaus werden die entwickelten Materialien über die Social-Media-Kanäle des BIBB beworben.